

V e r z e i c h n i s s

der

V o r l e s u n g e n ,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Universität
zu Giessen

im

Sommerhalbjahre 1836

gehalten und am 2ten Mai bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.



Giessen,

gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Meyer, Vater.



Theologie.

Katholisch-theologische Fakultät.

Eine Erklärung von Hauptabschnitten aus den prophetischen Büchern des Alten Testaments, mit steter Hinweisung auf die Hebräische Grammatik, gibt wöchentlich viermal Professor Dr. Bullers. (S. oriental. Philologie.)

Vorlesungen über das Leben Jesu, aus dem historisch-didaktischen Standpunkte der evangelischen Geschichte betrachtet, hält in drei wöchentlichen Stunden von 10—11 Uhr Professor Dr. Ruhn.

Derselbe gibt eine Erklärung der Briefe Pauli an die Korinthier in acht wöchentlichen Stunden von 7—8 und 10—11 Uhr.

Zur Leitung schriftlicher Uebungen im Interpretiren neutestamentlicher Stücke erbietet sich wöchentlich zweimal Derselbe.

Die Kirchengeschichte des Mittelalters trägt in neun wöchentlichen Stunden vor Professor Dr. Locherer.

Die christlich-kirchliche Archäologie lehrt, nach seinem Compendium (Frankfurt 1832), in drei wöchentlichen Stunden Derselbe.

Ueber Theorie der Religion und Offenbarung liest in drei wöchentlichen Stunden, und zwar Montags, Dienstags und Mittwochs von 2—3 Uhr, Professor Dr. Staudenmaier.

Den zweiten Theil der Dogmatik trägt in sieben wöchentlichen Stunden, und zwar in sechs von 11—12 und Donnerstags in einer von 2—3 Uhr vor Derselbe.

Mit beiden Vorlesungen wird Derselbe Examinatoren verbinden.

Die Vorlesungen über christliche Moral und über Pastorallehre werden besonders bekannt gemacht werden.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Christologie des Alten Testaments, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr, geistl. Geheimer Rath und Professor Dr. Kühnbl.

Apostelgeschichte, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Erklärung des Briefes an die Römer, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr, geistl. Geheimer Rath und Professor Dr. Kühnbl.

Den zweiten Theil der Kirchengeschichte, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr, Professor Dr. Credner.

Reformationsgeschichte, dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Biblische Theologie des Neuen Testaments, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, Professor Dr. Credner.

Dogmatik, nach Morus epitome theologiae christianae, innerhalb des Semesters fünfmal in noch zu bestimmenden Stunden, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Christliche Dogmatik, erste Hälfte, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr, Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Christliche Sittenlehre, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Erösmann.

Homiletik, verbunden mit Uebungen im schriftlichen und mündlichen Vortrage, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach und Professor Dr. Erösmann.

Katechetik, nach Rosenmüller's Anweisung, mit schriftlichen Aufsätzen und practischen Uebungen, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Palmer.

Katechetik, nach eigenem Plane, mit practischen Uebungen, zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Erösmann.

Rechtswissenschaft.

Eine philosophisch-historische Einleitung in das Studium der Rechtswissenschaft giebt, mit Hinweisung auf Falk's Lehrbuch der juristischen Encyclopädie, Professor Dr. Müller dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Das Naturrecht und die Philosophie der positiven Gesetze lehrt Professor Dr. von Grolman nach Groos viermal wöchentlich in zu verabredender Stunde.

Das Naturrecht oder die Philosophie des Rechts trägt nach eigenem Plane vor Privatdocent Dr. Röder viermal wöchentlich.

Die deutsche Staats- und Rechtsgeschichte erzählt Professor Dr. Weiß täglich von 4—5 Uhr.

Die Institutionen und die Geschichte des römischen Rechts lehrt, mit Rücksicht auf Mackelbey's Lehrbuch, Oberappellationsgerichtsrath und Professor Dr. Marezoll täglich von 9—10 und Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr.

Die Pandekten trägt vor, mit Rücksicht auf das von Wenig-Jungenheim'sche Lehrbuch, Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr täglich von 7—8, 9—10 und 11—12 Uhr.

Eine kritisch-exegetische Vorlesung über *Ulpiani fragmenta*, als Einleitung in die Sprache und Geschichte des römischen Rechts, hält ein bis zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Röder.

Die römische Lehre von den dinglichen Rechten trägt unentgeltlich vor Privatdocent Dr. Sell dreimal in der Woche.

Die römische Rechtsgeschichte, von den frühesten Zeiten bis auf Justinian, liest Derselbe in sechs Stunden wöchentlich.

Das deutsche Bundesrecht lehrt Geheimer Justizrath und Professor Dr. Sticel von 10—11 Uhr.

Das deutsche Bundes- und Staatsrecht erläutert Professor Dr. von Grolman nach mitzuthellendem Plane täglich in zu verabredender Stunde.

Das heutige deutsche Staatsrecht lehrt täglich von 10—11 Uhr Professor Dr. Weiß.

Ueber die historischen Grundlagen des heutigen öffentlichen Rechtszustandes des Großherzogthums Hessen wird Derselbe in zwei Stunden wöchentlich öffentliche Vorträge halten.

Die Politik entwickelt Privatdocent Dr. Röder nach seinem Lehrbuche in fünf Wochenstunden.

Das praktische europäische Völkerrecht lehrt, mit Bezugnahme auf Klüber's *droit des gens moderne de l'Europe* (Stuttg. 1819.), wöchentlich in drei Stunden Professor Dr. Weiß.

Das gemeine deutsche Criminalrecht erläutert, nach Feuerbach's Lehrbuche, Oberappellationsgerichtsrath und Professor Dr. Marezoll täglich von 8—9 Uhr.

Den gemeinen deutschen Criminal-Proceß lehrt Professor Dr. Müller viermal wöchentlich von 10—11 Uhr nach seinem, im Laufe des Sommers erscheinenden, Lehrbuche.

Den französischen Criminal-Proceß trägt Derselbe viermal wöchentlich vor in näher zu bestimmenden Stunden.

Das deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Handlungs-, Wechsel- und Lehnrchts, lehrt nach Eichhorn Professor Dr. v. Grolman täglich von 6—8 Uhr.

Das allgemeine und christliche Kirchenrecht erläutert Derselbe nach seinem Lehrbuche fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr.

Den Concurſ-Proceß lehrt nach Linde zweimal wöchentlich Geheimer Juſtizrath und Profeſſor Dr. Stichel von 11—12 Uhr.

Den gemeinen Civil-Proceß erläutern nach Linde ſechſmal in der Woche die Privatdocenten Dr. Röder und Dr. Sell.

Zu Examinatorien und Repetitorien erſtattet ſich Profeſſor Dr. Weiſ über alle oder aus-erwählte Theile des gemeinen Rechts. Zu Examinatorien über die Hauptzweige des gemeinen Rechts iſt erbötig Privatdocent Dr. Röder. Zu Examinatorien und Repetitorien in allen Rechtsthellen erſtattet ſich Privatdocent Dr. Sell. — Alle dieſe Docenten ſind bereit ihre Examinatorien und Repetitorien in lateiniſcher und deutſcher Sprache zu halten.

H e i l k u n d e.

Die medicinischen Systeme von Hippocrates bis auf Hahnemann trägt in einer kurzen Uebersicht vor, 2 Stunden wöchentlich, Montags und Donnerstags von 7—8 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Profeſſor Dr. Rebel.

Vergleichende Anatomie lehrt, viermal wöchentlich Mittags 1 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Profeſſor Dr. Wilbrand.

Anthropotomiſches Practicum für Nerven- und Gefäßlehre hält, täglich von 9—12 und 1—3 Uhr, Profeſſor Dr. Wilbrand.

Physiologie des Menſchen erläutert, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, nach ſeinem Handbuche, Geheimer Medicinalrath und Profeſſor Dr. Wilbrand.

Specielle Pathologie und Therapie der beſonderen Krankheitszuſtände und Krankheitsformen des vegetativen Lebensproceſſes lehrt, täglich von 7—9 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Profeſſor Dr. Walſer.

Die Lehre von den Seelenkrankheiten wird in drei Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr darſtellen Geheimer Medicinalrath und Profeſſor Dr. Rebel.

Gerichtliche Heilkunde, nach Henke's Handbuch, trägt in fünf Stunden wöchentlich von 3—4 Uhr vor Derſelbe.

Receptirkunſt, mit praktiſchen Uebungen, lehrt zweimal wöchentlich, früh von 6—7 Uhr, Aſſiſtenzarzt Dr. Stämmler.

Allgemeine Chirurgie lehrt viermal wöchentlich Profeſſor Dr. Wernher.

Chirurgiſche Operationslehre, mit Uebungen an Leichen und an lebenden Thieren, ſo oft Gelegenheit dazu, gibt von 9—10 Uhr Derſelbe.

Den chirurgiſchen Verband, mit praktiſchen Uebungen und in Verbindung mit einer Darſtellung der Lehre von den Knochenbrüchen und Luxationen, zeigt viermal wöchentlich Derſelbe.

Geburtshülfe trägt wöchentlich fünfmal von 1—2 Uhr vor Geheimer Medicinalrath und Profeſſor Dr. Ritgen.

Die Entwickelungsgeschichte der menſchlichen Frucht trägt Montags von 1—2 Uhr vor Derſelbe.

Pharmakodynamik trägt, nach Vogt's Handbuch, täglich von 10—11 Uhr vor Aſſiſtenzarzt Dr. Stämmler.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, mit Berücksichtigung der neusten chemischen Analysen der einzelnen rohen Arzneymittel, giebt fünfmal wöchentlich, Morgens von 6—7 Uhr, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Pharmaceutiſche Waarenkunde, nach natürlichen Familien, lehrt viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, Profeſſor Dr. Wilbrand.

Pharmaceutiſche Chemie, nach Geiger's Handbuch der Pharmacie, wird fünfmal wöchentlich vortragen Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Encyclopädie der Thierarzneywissenschaft für Mediciner trägt vor Profeſſor Dr. Dix.

Derſelbe wird ferner vortragen:

Physiologie,

Pathologie,
Chirurgie,
Symptomotologie der Hausthiere, und
Praktische Landwirthschaftslehre und Viehzucht.

Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde in dem akademischen Hospitale setzt täglich von 10—11 und von 2—3 Uhr fort Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Falser.

Den klinischen Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des Hospitals setzt täglich von 10—11 Uhr fort Professor Dr. Wernher.

Die geburtshülflliche Klinik nebst geburtshülfllichem Examinatorium hält täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten in der Entbindungsanstalt, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Ritgen.

Geburtshülflliche Explorirübungen hält wöchentlich zweimal nach der geburtshülfllichen Klinik Derselbe.

Examinatorium über die verschiedenen Fächer der Heilkunde hält Assistenzarzt Dr. Stammler.
Examinatorium über Pharmacie Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engern Sinne und Pädagogik.

Logik, dreimal wöchentlich Morgens von 8—9 Uhr, nach seiner „Philosophie des Geistes, 2te Abtheilung,“ Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Naturrecht und Politik, gleichfalls nach seiner „Philosophie des Geistes, 2te Abtheilung,“ wöchentlich dreimal Morgens von 8—9 Uhr, Derselbe.

Psychologie, nach der „Philosophie des Geistes, 1te Abtheilung,“ viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Psychologie und Logik, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Braubach.

Geschichte der Philosophie, in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Die psychologischen Principien der Moral und Religion, mit Zugrundlegung seiner Schrift „die letzten Gründe etc.“ Samstags von 8—9 Uhr öffentlich, Derselbe.

Ueber die Principien der Naturphilosophie, Samstags von 7—8 Uhr öffentlich, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand.

Die Philosophie der Geschichte oder philosophische Darstellung der Weltgeschichte, viermal in der Woche von 11—12 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Pädagogik, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, Professor Dr. Braubach.

Mathematische und physische Wissenschaften.

Reine Mathematik, nach eigenem Lehrbuche, an den vier ersten Wochentagen von 6—7 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Feldmesskunst, nach eigenem Lehrbuche, Montags und Dienstags von 6—7 Uhr, nebst zwei Messungen in der Woche auf dem Felde, Derselbe.

Erygonometrie und Polygonometrie, nach eigenem Lehrbuche, Montags, Mittwochs und Freitags von 7—8 Uhr, Derselbe.

Analytische Geometrie, nach eigenem Lehrbuche, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Analytische Mechanik, nach eigenem Lehrbuche, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 7—8 Uhr, Derselbe.

Physik, nach seinem Hand- und Lehrbuch der Naturlehre, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Geheimer Finanzrath und Professor Dr. Schmidt.

Experimentalchemie, sechsmaal wöchentlich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Liebig.

Analytische Chemie, zweimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Naturgeschichte.

Dryctognosie, nach Blums Lehrbuch, fünfmal wöchentlich Dr. von Klipstein.

Botanik, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr, und in Verbindung mit Excursionen Samstags Nachmittags von 4 Uhr angefangen, nach seinem Handbuche und nach der Schrift „Ueber die natürlichen Pflanzenfamilien“ (beide bei Heyer), Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand.

Anatomie und Physiologie der Pflanzen, wöchentlich viermal, Repetent Dr. Zimmer.

Pflanzengeographie, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Forstbotanik, s. ökonomische Wissenschaften.

Ökonomische Wissenschaften.

Angewandter Theil der Bodenkunde eine Stunde öffentlich Dr. von Klipstein.

Förderung und Aufbereitung der Erde, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Klimatologie in agronomischer Beziehung, dreimal wöchentlich, Repetent Dr. Zimmer.

Encyclopädie der Forstwissenschaft, wöchentlich viermal, Forstmeister Professor Dr. Heyer.

Walbwerthberechnung, dreimal wöchentlich, Repetent Dr. Zimmer.

Forsttaxation und Betriebsregulirung, viermal wöchentlich mit practischen Uebungen, Forstmeister und Professor Dr. Heyer.

Forstpolizei, viermal wöchentlich, Repetent Dr. Zimmer.

Forstschutz, zweimal wöchentlich, Dr. von Klipstein.

~~Forstbotanik, viermal wöchentlich mit Excursionen, Forstmeister und Professor Dr. Heyer.~~

Staatswissenschaften.

Polizeiwissenschaft, Morgens von 10—11 Uhr, Geheimer Regierungsrath und Professor Dr. Schmitthenner.

Geschichte der Land- und Staatswirthschaft, der Gewerbe und Künste bei den Deutschen, nach seinem Lehrbuche der deutschen Geschichte 2te Auflage, zweimal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Geschichte.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr, Professor Dr. Schäfer.

Kulturgeschichte des Mittelalters, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte des Zeitalters Ludwigs XIV., zweimal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte der Land- und Staatswirthschaft, der Gewerbe und Künste bei den Deutschen, s. Staatswissenschaften.

Die Philosophie der Geschichte s. Philosophie im engeren Sinne.

Neuere Literaturgeschichte, viermal wöchentlich, Professor Dr. Adrian.

Philologie.

Orientalische.

Erklärung einiger Hauptabschnitte aus den prophetischen Büchern des A. T., mit steter Hinweisung auf die hebräische Grammatik, viermal wöchentlich Professor Dr. Wallers.

Grammatik der Sanskritsprache, nebst Erklärung des Gedichtes von Kalas nach Bopp's 2ter Ausgabe, dreimal wöchentlich Derselbe.

Fortsetzung des arabischen und persischen Lehrcursus, Derselbe; auch wird Derselbe auf Verlangen Privatissima über alle Zweige des semitischen Sprachstammes halten.

Altclassische.

Griechische Alterthümer viermal wöchentlich Professor Dr. Osann.

Plautus Amphitruo, nebst Einleitung in die Römische Dramatik, zweimal wöchentlich Derselbe.

Neuere.

Dante's Hölle, mit einer Einleitung in das Studium der Göttlichen Komödie, dreimal wöchentlich Professor Dr. Adrian.

Shakespeare's Hamlet und Goldsmith's *Vicar of Wakefield*, jedes zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Corneille's *Cid*, nebst Einleitung in das französische Drama von seinem ersten Erscheinen bis zur neuesten Zeit, dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Neuere Literaturgeschichte, s. Geschichte.

Schöne Wissenschaften.

Stylistik, in näher zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Braubach.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags von 9—10 Uhr.

Derselbe wird ~~Montags und Donnerstags~~, von 9—10 Uhr, das 10te Buch des Quintilianus, und Dr. Otto, Collaborator des Seminars, des Euripides HIPPOLYTOS, Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr, erklären lassen.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Frankenfeld.

In der Harmonie-Lehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

In der Musik: Cantor Hiepe.

Im Zeichnen: Universitäts-Zeichenmeister Dickore.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 1—2 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird Sonntags von 9—11 Uhr, und das naturhistorische Museum Samstags von 3—4 Uhr geöffnet.
